



Zahl : 004-1/02/2024

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 02/2024

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 19. März 2024,
um 20.00 Uhr, im Veranstaltungssaal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:
Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:
Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:
Reinhard Gäck
Andrea Knapp
Hanspeter Knapp
Thomas Schiffmann
Albert Sponring
Theresia Streiter
Anna Maria Unterbrunner
Christoph Hofer
Andreas Knapp
Matthias Schöser
Christian Aigner
Johannes Unterlechner

von der Verwaltung:
Sandra Hofer
Thomas Kneringer

Schriftführer:
Martin Sprenger

16 Zuhörer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:
Anja Unterbrunner

entschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 GG-Agrargemeinschaft
3. Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 Gemeinde Weerberg
4. Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG
5. Beschlussfassung Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich Grundstück Nr. 1165/2, KG Weerberg - "Winderl"
6. Beschlussfassung Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich "Innermühlechen"
7. Beschlussfassung Softwareumstellung Tiroler Gemeindearchiv
8. Beschlussfassung Projekt Freizeitanlage Weerberg für Infrastrukturförderung
9. Beratung bzw. Beschlussfassung Ergänzung der Benützungzeiten in der Turnsaalordnung
10. Beratung bzw. Beschlussfassung Wiederverpachtung Pachtfläche für Container - Schischule Löffler
11. Beschlussfassung bzw. Information über die Vergaben - Errichtung Freizeitanlage Weerberg samt Mehrzweckgebäude
12. Information Genehmigungen von Subventionsansuchen
13. Beratung Start Entwicklungsprozess für die Siedlung Sunnbichl
14. Berichterstattung von den Ausschüsse
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 GG-Agrargemeinschaft:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass die Jahresrechnung 2023 und der Voranschlag 2024 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorliegt. Er ersucht den Kassaprüfer Christoph Hofer um seinen Kassabericht.

GR Hofer Christoph und Kassaprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Am 13. Februar 2024 wurden alle Belege und Kontoauszüge der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAGM) auf dem Gemeindeamt Weerberg geprüft.

Der Endbestand beträgt laut Jahresrechnung 2023 inkl. Sparbuch 343.408,22€
Im Jahr 2023 ergab sich ein Minus von € 214.550,19. Die Gründe hierfür sind der Kauf des Baggers mit Prozessorkopf, (€ 156.000) welcher eine wichtige

Investition war, um den Wald auch in Zukunft bestmöglich zu bewirtschaften. Weiters hat auch der schlechte Holzpreis und der große Anteil an Schadholz (Windwurf) einen erheblichen Einfluss auf das Ergebnis. Bei Überprüfung aller Belege aus dem Jahr 2023 konnten keinerlei Fehler oder Mängel festgestellt werden. Ein großer Dank gebührt den Finanzverwaltern Martin Sprenger und Sandra Hofer, sowie Waldaufseher Klaus Mair für ihre sehr genaue und gewissenhafte Arbeit.

Der Gemeinderat möge den Prüfbericht zur Kenntnis nehmen.

Amtsleiter Martin Sprenger präsentiert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 und den Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Weerberg.

Jahresrechnung 2023 Giro Konto

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Anfangsbestand zum 31.12.2022 | € 324.859,95 |
| zuzüglich Einnahmen 2023 | |
| lfd. Einnahmen | € 103.914,30 |
| Entnahme aus Rücklagen | € 156.000,00 |
| Einnahmen gesamt | € 259.914,30 |
| abzüglich Ausgaben 2023 | |
| lfd. Ausgaben | € 152.464,49 |
| Ankauf Erntemaschine | € 156.000,00 |
| Planungskosten Projekt Auerlend | € 6.000,00 |
| Rücklagenzuführung inkl. Zinsen | € 104.495,12 |
| Ausgaben gesamt | € 418.959,61 |
| Endstand mit 31.12.2023 | € 165.814,64 |

Jahresrechnung 2023 Rücklagen

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Anfangsbestand zum 31.12.2022 | € 233.098,46 |
| Rücklagenzuführung | € 100.000,00 |
| Zinsen per 31.12.2023 | € 660,16 |
| Rücklagenentnahme | € 156.000,00 |
| Kapitalertragssteuer per 31.12.2022 | € 165,04 |
| Endstand mit 31.12.2022 | € 177.593,58 |

Voranschlag 2024:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| geplante Gesamteinnahmen 2024 | € 156.200,00 |
| geplante Gesamtausgaben 2024 | € 156.200,00 |
| Differenz Voranschlag 2024 | € 0,00 |

Im Voranschlag 2024 sind die Einnahmen in der Höhe von 27.500,00 für den Grundverkauf an das Gemeinschaftskraftwerk und Förderung für die Schadholzaufarbeitung aus dem Jahr 2023 in der Höhe von EUR 15.000,00 budgetiert. Dadurch ist im Jahr 2024 eine geplante Rücklagenzuführung in der Höhe von EUR 43.300,00 budgetiert.

Die Vollversammlung der GG-Agrargemeinschaft erfolgte am 14.03.2024 beim Wirtshaus zum Schwanner. Die Ausschüttung an die Mitglieder der GGAGM beträgt im Wirtschaftsjahr 2023 je Anteil EUR 258,29. Zum Vergleich im Jahr 2022 betrug die Ausschüttung je Anteil EUR 426,74. Der Holzeinschlag lag im Jahr 2023 bei 929,45 fm.

Der Vorsitzende informiert, dass im Jahr 2023 viel Schadh Holz auf Grund des Windwurfes aufzuarbeiten war. Leider ist dadurch der Holzpreis stark gesunken. Zur Erleichterung der Aufarbeitung wurde die Holzerntemaschine mit Prozessorkopf angekauft. Der Vorsitzende bedankt sich bei Waldaufseher Klaus Mair und AL Sprenger für die Arbeit im Jahr 2023.

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung übernimmt der erste Substanzverwalter Stv. Vizebgm. Wechselberger den Vorsitz und Substanzverwalter Bgm. Angerer verlässt den Raum.

Auf Antrag des Substanzverwalters wird die Jahresrechnung 2023 und der Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Weerberg vom Gemeinderat mit 13 Jastimmen einstimmig genehmigt und beschlossen.

Jahresrechnung 2023 Giro Konto

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Anfangsbestand zum 31.12.2022 | € 324.859,95 |
| zuzüglich Einnahmen 2023 | |
| lfd. Einnahmen | € 104.147,81 |
| Entnahme aus Rücklagen | € 156.000,00 |
| Einnahmen gesamt | € 260.147,81 |
| abzüglich Ausgaben 2023 | |
| lfd. Ausgaben | € 158.692,00 |
| Ankauf Erntemaschine | € 156.000,00 |
| Planungskosten Projekt Auerlend | € 6.000,00 |
| Rücklagenzuführung inkl. Zinsen | € 104.495,12 |
| Ausgaben gesamt | € 419.193,12 |
| Endstand mit 31.12.2023 | € 165.814,64 |

Jahresrechnung 2023 Rücklagen

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Anfangsbestand zum 31.12.2022 | € 233.098,46 |
| Rücklagenzuführung | € 100.000,00 |
| Zinsen per 31.12.2023 | € 660,16 |
| Rücklagenentnahme | € 156.000,00 |
| Kapitalertragssteuer per 31.12.2022 | € 165,04 |
| Endstand mit 31.12.2022 | € 177.593,58 |

Voranschlag 2024:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| geplante Gesamteinnahmen 2024 | € 156.200,00 |
| geplante Gesamtausgaben 2024 | € 156.200,00 |
| Differenz Voranschlag 2024 | € 0,00 |

3.) **Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 Gemeinde Weerberg:**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt die Finanzverwalterin Sandra Hofer. Die Jahresrechnung wurde vom Finanzüberprüfungsausschuss am 26.02.2024 vorgeprüft. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Entwurf der Jahresrechnung an die Fraktionsführer am 27.02.2024 per Mail übermittelt wurde. Weiters wurde dieser für 2 Wochen zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Beanstandungen sind keine eingegangen.

Er übergibt Frau Hofer das Wort und ersucht um die Erläuterung der Jahresrechnung 2023. Frau Hofer gibt nun mittels PowerPoint Präsentation einen Überblick über den Finanzierungs-, Ergebnis und Vermögenshaushalt. Sie berichtet über die Abweichungen ab EUR 10.000,00 gegenüber dem Voranschlag und informiert ausführlich über die Ausgaben im Bereich Bildung, Übernahme Mehrzweckgebäude, Straßenbau, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie den Personalaufwand. Sie berichtet über Transferzahlungen, Leasingpiegel, Haftungsnachweis, Rücklagen, Rückstellungen, Beteiligungen und über die Abfertigungsversicherung.

Nachweis der liquiden Mittel:

| | | |
|---|---|--------------|
| Stand Girokonto inkl. Sparbücher 31.12.2022 | € | 843.823,33 |
| Einzahlungen 2023 | € | 7.225.460,15 |
| Auszahlungen 2023 | € | 7.204.208,64 |
| Stand Girokonto inkl. Sparbücher 31.12.2023 | € | 865.074,84 |

Ergänzend zur Liquidität am 31.12.2023 ist noch hinzuzufügen, dass die Transferzahlung an die KG in der Höhe von EUR 608.000,00 auch noch zu berücksichtigen wäre. Diese Liquidität liegt als Guthaben zum 31.12.2023 bei der KG.

| | | |
|--|---|------------|
| Stand Haushaltsrücklage Infrastr.beitr. Leckbichl 31.12.2022 | € | 194.955,83 |
| Einzahlungen 2023 | € | 1.068,34 |
| Auszahlungen 2023 | € | 62.382,09 |
| Stand Haushaltsrücklage Infrastr.beitr. Leckbichl 31.12.2023 | € | 133.642,08 |

(Veränderung aufgrund Teilentnahme lt. GR-Beschluss vom 13.12.2023)

Vorhaben Kanalbau Weiler Kreith:

Geplante Gesamtkosten: € 1.612.000,00

Die Baukosten von € 1.413.147,58 liegen unter den Schätzungen und die Einnahmen der Kanalanschlussgebühren sind höher als budgetiert. Das Vorhaben kann noch nicht abgeschlossen werden, da noch die Kollaudierung der Abwasserentsorgungsanlage fehlt. Mit dem Überprüfungsbescheid erfolgt die Restzahlung der Landesförderung in Höhe von rund € 8.000,00 und der KPC-Zuschuss. Dieser Zuschuss erfolgt in Form von jährlichen Annuitätenzuschüssen. Es sind keine Ausgaben mehr zu erwarten, lediglich Einnahmen.

Vorhaben Innermühllehen ABA/WVA/Straße:

Geplante Gesamtkosten: € 1.812.500,00

Baukosten bis 31.12.2023: € 40.315,64. Die Finanzierung erfolgte über die operative Gebarung. Das Projekt wurde auf die Folgejahre übertragen.

Vorhaben Darlehnsaufnahme für Infrastruktur KG:

Geplante Gesamtkosten: € 1.460.500,00

Die Darlehnsaufnahme war aufgrund des Baufortschrittes bei der Freizeitanlage und des Kapitaltransfers seitens der Gemeinde in Höhe von € 608.000,00 nicht erforderlich.

Schuldenstand:

| | | |
|------------------------------|-----|--------------|
| Schuldenstand mit 31.12.2022 | EUR | 3.198.325,73 |
| Zugang | EUR | 0,00 |
| Tilgung laufend | EUR | 275.628,85 |
| Zinsen | EUR | 117.953,91 |
| Ersätze | EUR | 64.406,27 |
| Schuldenstand mit 31.12.2023 | EUR | 2.922.696,88 |

Finanzlage:

In dieser Darstellung werden laufende Einnahmen und laufende Ausgaben gegenübergestellt und der laufende Schuldendienst davon abgezogen. Der laufende Schuldendienst ist im Jahr 2023 gestiegen, dies ist der Zinsentwicklung zu schulden. Es wurde kein neues Darlehen im Jahr 2023 aufgenommen. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Weerberg liegt im Haushaltsjahr 2023 bei 48,36 % (2022: 33,76 %). Es handelt sich dabei um eine mittlere Verschuldung. Der Nettoüberschuss (frei verfügbare Mittel) 2023 beträgt € 420.298,87, gegenüber den Vorjahren ist dieser gesunken. Die Verminderung des Nettoüberschusses und zugleich die Erhöhung des Verschuldungsgrades ist mit dem Kapitaltransfer an die Infrastruktur KG zu erklären.

Bericht Obmann Ü-Ausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Christian Aigner berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung. Bei der Sitzung wurden die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag bereits ab der Höhe von EUR 5.000 geprüft. Er informiert über die frei verfügbaren Mittel und die beschlossene Transferzahlung in der Höhe von EUR 608.000,00 in die Infrastruktur Kg. Diese Transferzahlung hat sich wesentlich auf den Verschuldungsgrad ausgewirkt. Ohne diese Zahlung hätte man ein Darlehen aufnehmen müssen. Die Prüfung ergab keinerlei Mängel.

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung übernimmt Vizebgm. Wechselberger den Vorsitz und Bgm. Angerer verlässt den Sitzungssaal.

ENTLASTUNG UND BESCHLUSSFASSUNG:

Vizebürgermeister Ben Wechselberger beantragt, der Gemeinderat möge die Jahresrechnung 2023 beschließen und dem Bürgermeister Gerhard Angerer die Entlastung erteilen.

Der Entlastungsantrag wird vom Gemeinderat mit 13 Jastimmen angenommen und die Jahresrechnung 2023 mit den angeführten liquiden und frei verfügbaren Mitteln wurde einstimmig beschlossen.

Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)

| | | |
|---|------------|-------------------|
| Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2022 | EUR | 843.823,33 |
| Einnahmen 2023 | EUR | 7,225.460,15 |
| Ausgaben 2023 | EUR | 7,204.208,64 |
| DIFFERENZ plus | EUR | 21.251,51 |
| Endstand Girokonto zum 31.12.2023 | EUR | 865.074,84 |
| + Sparbücher für Kautionen | EUR | 1.745,12 |
| Endstand liquide Mittel zum 31.12.2023 | EUR | 866.819,96 |

Zahlungsmittelreserve (Rücklage) zum 31.12.2023 **EUR** **133.642,08**

Berechnung der Finanzlage:

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Lfd. finanzwirksamer Ergebnisüberschuss (Bruttoüberschuss) | EUR | 813.881,63 |
| <u>abzügl. Schuldendienst ohne Leasingrate</u> | <u>EUR</u> | <u>393.582,76</u> |
| ergibt Nettoüberschuss (frei verfügbare Mittel) | EUR | 420.298,87 |

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre | EUR | 898.148,70 |
| <u>davon 20 % Sicherheit</u> | <u>EUR</u> | <u>179.629,74</u> |
| <u>= durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre</u> | <u>EUR</u> | <u>718.518,96</u> |

Der **Verschuldungsgrad beträgt 48,36** %. (mittlere Verschuldung)

Nach der einstimmigen Beschlussfassung bedankt sich der Vorsitzende bei der Finanzverwalterin Hofer und Amtsleiter Sprenger sowie beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

4.) Beschlussfassung Jahresrechnung 2023 Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Entwurf der Jahresrechnung den Gemeindefraktionen übermittelt wurde. Weiters teilt er mit, dass auch die Jahresrechnung 2023 bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 26.02.2024 geprüft wurde. Die Jahresrechnung wurde somit am 27.02.2024 für 2 Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Ebenso erfolgte die Übermittlung des Entwurfes der Jahresrechnung an die Fraktionsführer am 27.02.2024 mittels Mail.

Anschließend übergibt der Vorsitzende der Finanzverwalterin Sandra Hofer das Wort und ersucht um die weiteren Ausführungen. Frau Hofer berichtet nun über den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt, sowie über die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Weiters gibt sie einen Überblick über die Investitionstätigkeiten im Jahr 2023.

Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)

| | | |
|---|----------|-------------------|
| Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2022 | € | 399.992,44 |
| Einzahlungen 2023 | € | 1.160.509,69 |
| Auszahlungen 2023 | € | 953.921,84 |
| DIFFERENZ plus | € | 206.587,85 |
| Endstand Girokonto zum 31.12.2023 | € | 606.580,29 |

(Verbindlichkeiten € 46.837,35 mit 31.12.2023 offen – mittlerweile beglichen!)

Vorhaben Parkplatzbau Sunnbichl:

Geplante Gesamtkosten: € 450.000,00

Keine Ausgaben im Jahr 2023, da das Projekt nicht verwirklicht wurde. Die Investitionskosten wurden erneut im Budget 2024 und im Mfp 2025 aufgenommen.

Vorhaben Bau Freizeitanlage:

Geplante Gesamtkosten: € 2.713.039,40

Baukosten inkl. Planung und Mehrzweckgebäude 2023 € 806.461,33 (VA € 1.800.000,00)

Die Budgetunterschreitung erfolgt aufgrund des Baufortschrittes. Die nicht benötigte Summe wurde in das Budget 2024 übertragen.

Die Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.000.000,00 fand auf Grund der genannten Gründe ebenfalls nicht statt. Die Ausgaben konnten mit Hilfe des Kontostandes per 31.12.2022 in Höhe von € 399.992,44, mit dem Kapitaltransfer aus Bedarfszuweisungen in Höhe von € 400.000,00 und mit dem Kapitaltransfer der Gemeinde Weerberg in Höhe von € 608.000,00 gedeckt werden.

Abschließend informiert der Vorsitzenden, dass der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Weerberg auf seine Anweisung hin, die KG geprüft hat. In der TGO ist die Prüfung durch den Ü-Ausschuss nicht vorgesehen. Er ersucht den Obmann Christian Aigner um seine Berichterstattung.

Bericht Obmann Ü-Ausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Christian Aigner informiert über die Prüfung der Jahresrechnung. Er teilt mit, dass man finanziell bei der Umsetzung des Projektes Errichtung Freizeitanlage Weerberg samt Mehrzweckgebäude auf einem guten Weg ist.

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung übernimmt Vizebgm. Wechselberger den Vorsitz und Bgm. Angerer verlässt den Sitzungssaal.

ENTLASTUNG UND BESCHLUSSFASSUNG:

Vizebürgermeister Ben Wechselberger beantragt, der Gemeinderat möge die Jahresrechnung 2023 beschließen und dem Bürgermeister Gerhard Angerer die Entlastung erteilen.

Der Entlastungsantrag wird vom Gemeinderat 13 Jastimmen angenommen und die Jahresrechnung 2023 mit den angeführten liquiden Mitteln einstimmig beschlossen.

Nachweis der liquiden Mittel:

| | | |
|--|---|--------------|
| Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2022 | € | 399.992,44 |
| Einzahlungen 2023 | € | 1.160.509,69 |
| Auszahlungen 2023 | € | 953.921,84 |
| DIFFERENZ plus | € | 206.587,85 |

Endstand Girokonto zum 31.12.2023 € 606.580,29

Nach der einstimmigen Beschlussfassung bedankt sich der Vorsitzende bei der Finanzverwalterin Hofer und Amtsleiter Sprenger sowie beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

5.) Beschlussfassung Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich Grundstück Nr. 1165/2, KG Weerberg - "Winderl":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass Winderl Robert beabsichtigt, das bestehende Wohnhaus mit Geschäftslokal auf der Grundstück Nr. 1165/2 umzubauen.

Es ist eine Erweiterung des Geschäftslokales sowie die Schaffung einer zusätzlichen Wohneinheit für den Sohn Winderl Mario geplant. Für das geplante Bauvorhaben ist weiters eine Anpassung der Grundgrenzen erforderlich. Über die geplanten Baumaßnahmen wurde der Gemeinde ein Entwurf vorgelegt.

Das Grundstück ist im örtlichen Raumordnungskonzept mit dem Stempel L265 Z1/D1 ausgewiesen.

Laut Stempelbeschreibung ist, um die Auswirkungen auf das Ortsbild und das Landschaftsbild zu gestalten, eine Steuerung mittels Bebauungsplan erforderlich.

Laut Auskunft des Raumplaners handelt es sich bei der geplanten Umbaumaßnahme um eine raumordnungsfachlich vertretbare Nachverdichtung.

Der Gemeindevorstand gibt dem Erlass des Bebauungsplanes seine Zustimmung. Der Bebauungsplan ist dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Arch. Dipl. Ing. Brabetz Stefan ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.03.2024, Zahl 938BP24-01, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6.) Beschlussfassung Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich "Innermühllechen":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom 31.01.2023 im Bereich „Innermühllechen“ ein Bebauungsplan erlassen wurde. Dieser Bebauungsplan sieht eine Festlegung für die talseitige Wandhöhe mit 8,50 Meter vor.

Im August 2023 wurde ein Entwurf für die Bebauung von zwei Grundstücken vorgelegt. Bei der Vorprüfung dieses Entwurfes durch den hochbautechnischen Sachverständigen wurde festgestellt, dass die Festlegung der talseitigen Wandhöhe nicht eingehalten wird.

Diese Diskrepanz kam zustande, da der Planer von Winkler Rudolf der Ansicht war, dass die talseitige Wandhöhe vom Gelände vor Bauausführung ausgemessen wird.

Laut Tiroler Raumordnungsgesetz wird diese Wandhöhe jedoch vom Gelände nach Bauausführung gemessen.

Da Winkler Rudolf gerne diesen Entwurf umsetzen möchte, ersucht der die Gemeinde um die Anpassung des Bebauungsplanes.

Der Entwurf wurde zur Durchsicht an den Raumplaner Brabetz Stefan übermittelt.

Auskunft Brabetz Stefan v. 18.12.2023:

Eine Anpassung des bestehenden BBPL wäre aus raumordnungsfachlicher Sicht denkbar.

Nach Durchsicht des Entwurfes gibt er noch zu Bedenken, dass bei geringen planlichen Anpassungen (Ausführung eines Flachdaches oder Pultdaches und Garagenhöhe etwas niedriger) der Entwurf ohne die Anpassung des BBPL umgesetzt werden kann. Dies wird jedoch als nicht optimal angesehen, da sämtliche umliegende Gebäude ein Satteldach aufweisen und ein solches auch geplant wäre.

Der Gemeindevorstand befürwortet die Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes. Im neu zu erlassenden Bebauungsplan sollte auch das Grundstück des Tiroler Bodenfonds berücksichtigt werden.

Am 30.01.2024 fand ein Termin mit dem Raumplaner sowie dem Tiroler Bodenfonds statt. Da noch kein konkretes Projekt für die Bebauung des Bodenfondsgrundstückes vorliegt und Winkler Rudolf gerne so rasch als möglich mit der Bebauung der Grundstücke Nr. 963/8 und 963/9 beginnen möchte, könnte der Bebauungsplan nur für seine Grundstücke angepasst werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Arch. Dipl. Ing. Brabetz Stefan ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom

11.03.2024, Zahl 938BP24-02, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7.) Beschlussfassung Softwareumstellung Tiroler Gemeindearchiv:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass im Zuge des Inkrafttretens des Tiroler Archivgesetzes, das u.a. die Gemeinden verpflichtet ein Gemeindearchiv zu führen, wurde mit TiGa („Tiroler Gemeindearchive“) ein einheitliches Archivinformationssystem (AIS) für alle Gemeinden Tirols geschaffen. Das neue Programm ist browserbasiert, d.h. es müssen keine Komponenten am lokalen PC installiert werden. Die Erfassung von und die Suche nach Archivgut ist über jeden beliebigen Rechner mit Internetanschluss möglich. Es können auch gleichzeitig mehrere Personen im Programm arbeiten. Dies erlaubt auch die Onlinestellung von Erschließungsinformationen per Mausclick. So können z.B. Bilder und Daten, die nicht mehr dem Datenschutz unterliegen, für alle Nutzer oder auch einem eingeschränkten Personenkreis wie Gemeindeamt, freigeschaltet werden. Die Software entspricht nicht nur den gängigen archivfachlichen Standards ISAD(G), ISDIAH und ISAAR(CPF) etc., sondern ist auch Multi-Repository fähig. Dies ermöglicht zum einen die archivübergreifende Suche und Darstellung von Informationen und erlaubt zum anderen auch die Vergabe von Zugriffsrechten individuell für jedes einzelne Archiv. Die Daten werden derzeit auf einem Server bei der UNI IbK. gespeichert. Wird z.B. die Gemeindezeitung Format .pdf archiviert, so sucht das Programm nicht nur nach eingegebenen Suchbegriffen, sondern sucht die ganze Zeitung durch (Volltextsuche). So könnte man alle alten Gemeindezeitungen archivieren, die dann mit Volltextsuche online gestellt werden könnten.

Derzeit wird das digitale Gemeindearchiv über die Software M-Box auf einem PC im Chronikraum verwaltet. Die Daten werden auf dem Chronik PC bzw. Gemeindeserver gespeichert. Es kann immer nur eine Person auf dem Chronik-PC im Programm M-Box arbeiten. Derzeit sind 22.200 Karteikarten (Bilder) erfasst und beschrieben.

Für die derzeitige Software M-Box wird eine Jahrespauschale von EUR 200,00 verrechnet. Für die neue Software „Tiroler Kommunalarchiv – TIGA“ fallen jährliche Kosten in der Höhe von EUR 120,00 an. Für die zeitliche Abwicklung der Umstellung gibt er derzeit noch keinen Terminplan.

Für die Umstellung auf das neue Kommunalarchiv ist ein GR-Beschluss nötig!

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig das Gemeindearchiv auf die neue Software „Tiroler Kommunalarchiv – Tiga“ umzustellen.

8.) Beschlussfassung Projekt Freizeitanlage Weerberg für Infrastrukturförderung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die Beschlussfassung für die Umsetzung des Projektes Freizeitanlage für die Infrastrukturförderung. Für die Genehmigung der Infrastrukturförderung in der erhofften Höhe von EUR 300.000,00 (max. 15 % von 2,0 Mio.) wird noch ein entsprechender GR-Beschluss benötigt. Die Beschlussfassung der Bestandsverträge und die Beschlüsse der Voranschläge 2022 und 2023 reichen nicht aus.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Umsetzung des Projektes Freizeitanlage Weerberg und genehmigt damit den Finanzierungsplan mit den geplanten Investitionskosten in der Höhe von EUR 2,385.843,30.

9.) Beratung bzw. Beschlussfassung Ergänzung der Benützungzeiten in der Turnsaalordnung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass speziell in den Wintermonaten der Turnsaal der VS Mitterberg stark ausgelastet ist. Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Sport, Jugend und Vereine über die Thematik der Benützungsbelegung des Turnsaales beraten. Der Ausschuss schlägt vor, dass die Benützungzeiten für Kinder und Jugendliche bis 19.00 Uhr vorrangig beachtet werden sollten. Der Turnsaal sollte bis 19.00 Uhr vorrangig den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Die Turnsaalordnung wäre im § 3 entsprechend zu ergänzen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung dem Vorschlag zugestimmt.

Der Gemeinderat sollte die Turnsaalordnung wie folgt beschließen.

§ 3

Die Termine für die Benützung des Turnsaales in der Herbst- und Frühjahrssaison sind der Gemeinde bis Ende August vorzulegen. Die Gemeinde wird einen Benützungsplan erstellen und diesen den jeweils zuständigen Personen zukommen lassen. **Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 19.03.2024, den Turnsaal bis 19.00 Uhr für die Kinder und Jugendlichen vorrangig zu reservieren. Ein Kind im Sinne des Jugendschutzgesetzes ist eine Person, die noch nicht 14 Jahre alt ist. Jugendliche sind Personen, die 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind.**

§ 14

Die Turnsaalordnung tritt mit dem Ablauf der Kundmachung in Kraft.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat wie folgt:

Der § 3 sowie der § 14 der Turnsaalordnung für den Turnsaal im „Centrum Weerberg“ 6133 Weerberg, Mitterberg 111 hat zu lauten

§ 3

Die Termine für die Benützung des Turnsaales in der Herbst- und Frühjahrssaison sind der Gemeinde bis Ende August vorzulegen. Die Gemeinde wird einen Benützungsplan erstellen und diesen den jeweils zuständigen Personen zukommen lassen. Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 19.03.2024, den Turnsaal bis 19.00 Uhr für die Kinder und Jugendliche vorrangig zu reservieren. Ein Kind im Sinne des Jugendschutzgesetzes ist eine Person, die noch nicht 14 Jahre alt ist. Jugendliche sind Personen, die 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind.

§ 14

Die Turnsaalordnung tritt mit dem Ablauf der Kundmachung in Kraft.

10.) Beratung bzw. Beschlussfassung Wiederverpachtung Pachtfläche für Container - Schischule Löffler:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Löffler Markus, Betreiber der Schischule Weerberg, wieder um eine Pachtfläche bei der Liftgarage GstNr. 1612/3 angesucht hat. Hr. Löffler ersucht die Gemeinde per E-Mail vom 21.02.2024 wiederum um die Gewährung eines Stellplatzes für seine zwei Container. Die Container wurden in der Wintersaison als Lagerplatz im Bereich des Förderbandes beim Hüttegglift verwendet. Sie sind weitgehend leer, beinhalten auch keine Flüssigkeiten wie Öle, Benzin, etc. und haben ein Maß von jeweils 2 x 4 m. Die Grundfläche als Lagerplatz würde wieder für die Zeit vom 01.05.2024 bis 30.11.2024 benötigt werden. Im Jahr 2023 wurde die Fläche zu einem Pachtzins von netto EUR 1,11/m² je Monat verpachtet. Die Pachtsumme betrug pro Monat netto EUR 17,76.

Der neue Pachtzins lt. Indexberechnung lautet wie folgt!

| | |
|----------------------|-------|
| VPI 2020 Jänner 2023 | 117,1 |
| VPI 2020 Jänner 2024 | 122,4 |

Die Berechnung ergibt eine Indexsteigerung von 4,5 %. Der Pachtzins würde somit bei EUR 1,16 pro m² bzw. bei EUR 18,56/Monat liegen.

Der Gemeindevorstand stimmt der neuerlichen Verpachtung zu. Der Gemeinderat sollte den notwendigen Beschluss fassen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die notwendige Fläche von insgesamt 16 m² als Lagerplatz für zwei Container an die Schischule Löffler neuerlich zu verpachten. Die Fläche wird für den Zeitraum 01.05.2024 bis 30.11.2024 zu einem Pachtzins von netto EUR 1,16 / m² bzw. netto EUR 18,56 / Monat verpachtet.

11.) Beschlussfassung bzw. Information über die Vergaben - Errichtung Freizeitanlage Weerberg samt Mehrzweckgebäude:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die bereits vom Gemeindevorstand vergebenen Gewerke:

a) Trockenbauarbeiten:

Der Vorsitzende informiert, dass die Trockenbauarbeiten an die Firma Firma HTB Baugesellschaft m.b.H., aus 6471 Arzl im Pitztal mit einer Netto-Summe in der Höhe von € 40.917,64 vergeben wurden.

b) Errichtung des Rückhaltebeckens

Der Vorsitzende berichtet, dass die Errichtungsarbeiten für das Rückhaltebecken an die Firma Goidinger mit einer Summe von netto EUR 81.538,33 vergeben wurden. Diese Betonausführung ersetzt die ursprünglichen geplanten Sickerboxen aus Kunststoff. Das Rückhaltebecken hat ein Volumen von 255 m³

c) Hinterfüllung der Stützwände

Der Vorsitzende berichtet über die Vergabe der Arbeiten in der Höhe von netto EUR 24.789,60 an die Fa. Derfesser. Die Hinterfüllung wird im RMA-Material ausgeführt.

d) Bauschlosserarbeiten

Der Vorsitzende informiert, dass die Arbeiten an die Firma Huter & Söhne in der Höhe von netto EUR 52.568,04 vergeben wurde.

e) Fliesen- und Plattenlegerarbeiten

Der Vorsitzende informiert, dass die Arbeiten an die Firma Firma Fliesenpark Mils GmbH, 6068 Mils, in der Höhe von netto EUR 48.623,83 vergeben wurde.

f) Vergabe Tischlerarbeiten durch den Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert, dass nach dem durchgeführten Vergabegespräch für die Tischlerarbeiten der Freizeitanlage samt Mehrzweckgebäude die Firma Tischlerei Seeber Christoph GmbH, Alte Landstraße 15a, 6130 Schwaz, mit einer Netto-Summe inkl. Nachlass von € 21.639,36 als Best- und Billigstbieter ermittelt werden konnte.

Von den eingeladenen Firmen

- Simone Hirzinger, 6130 Schwaz
- Tischlerei Musack GmbH, 6114 Kolsass
- Tischlerei Mair, 6116 Weer
- Tischlerei Siegfried Heubacher, 6115 Kolsassberg

- Tischlerei Angerer, 6111 Volders
- Tischlerei Kreutner GmbH, 6130 Schwaz
- Tischlerei 3er, 6114 Kolsass

wurde kein Angebot gelegt.

Das zweite rechtzeitig eingelangte Angebot von der Firma Schöser Stil aus Weerberg liegt preislich deutlich über dem Billigstangebot.

Es wird daher empfohlen, der Firma Tischlerei Seeber Christoph GmbH, Alte Landstraße 15a, 6130 Schwaz, den Zuschlag zu erteilen.

Begründung:

- 1) Die Befugnis und Zuverlässigkeit des Unternehmens wird durch die Firmenstruktur belegt (aktuelle Nachweise können bei Bedarf nachgefordert werden).
- 2) Nach Rücksprache mit Herrn Alexander Seeber ist die Ausführung termingerecht (lt. Bauzeit- und Grobterminplan) möglich.
- 4) Eine außergewöhnliche Leistungsfähigkeit ist für die Erbringung der ausgeschriebenen Positionen nicht erforderlich.
- 5) Nach abschließender Durchsicht der eingesetzten Lückentexte kann davon ausgegangen werden, dass es sich um das technisch und wirtschaftlich beste Angebot handelt.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Seeber Christoph GmbH, Alte Landstraße 15a, 6130 Schwaz, mit einer Netto-Summe inkl. Nachlass von € 21.639,36 als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

12.) Information Genehmigungen von Subventionsansuchen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindevorstand in seinen Sitzungen folgende Subventionsansuchen von Vereinen und Institutionen genehmigt hat.

GV-Sitzung vom 06.02.2024

- | | |
|---|--------------|
| • Wintersportverein, Anschaffung digitale Zeitmessung | EUR 2.000,00 |
| • SV Raika Weerberg, Jugendförderung | EUR 1.500,00 |
| • TC Weerberg, Jugendförderung | EUR 1.500,00 |

GV-Sitzung 04.03.2024

- | | |
|---|------------|
| • Imkerverein | EUR 600,00 |
| • Konzert „Bach am Berg“ in der Kirche St. Peter | EUR 300,00 |
| • Subvention für Ausstellung Fleckviehzuchtverein | EUR 200,00 |
| • Bergrettung Schwaz und Umgebung | EUR 400,00 |

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis!

13.) Beratung Start Entwicklungsprozess für die Siedlung Sunnbichl:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass Hr. Markus Lieb und Hr. Bernhard Lieb die Unterschriftenliste für die Durchführung eines Entwicklungsprozesses für eine Nachverdichtung der Siedlung Sunnbichl eingebracht haben. Die Liste, welche zur Vorlage an den Bürgermeister und den Gemeinderat adressiert ist, wurde von allen Liegenschaftseigentümern, außer von den Eigentümern der Liegenschaften Sunnbichl 28 sowie Sunnbichl 34, unterfertigt. Beim Eigentümer der Liegenschaft Sunnbichl 34 handelt es sich um die Nachbarliegenschaft von Antragsteller Markus Lieb.

Der Vorsitzende informiert, dass an dem Entwicklungsprozess unser Raumplaner Hr. Brabetz, ein Architekt, der Gemeindevorstand bzw. Bauausschuss teilnehmen sollten. Außerdem werden die betroffenen Liegenschaftseigentümer in der betroffenen Siedlung eingeladen. Weiters wird zu diesem Thema auch Frau Dr.in Bischof von der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht eingeladen. Der Prozess sollte zeitnah gestartet werden. Die anfallenden Kosten werden von der Gemeinde Weerberg getragen.

Der Vorsitzende informiert, dass über dieses Thema bereits intensiv im Gemeindevorstand und im Beisein vom Gestaltungsbeirat beraten wurde. Weiters gab es bereits eine negative Stellungnahme unseres Raumplaners. Frau Dr. Barbara Bischof hat den Antragstellern mitgeteilt, den Antrag für die Durchführung des Prozesses an den Gemeinderat zu richten.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Entwicklungsprozess für die Siedlung Sunnbichl zu starten.

14.) Berichterstattung von den Ausschüssen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht um Berichterstattung der Ausschüsse:

GR Reinhard Gäck; Obm. Ausschuss für Tourismus, Freizeit und Mobilität:

Hr. Gäck informiert über das Thema Geschwindigkeitsbeschränkungen. Er habe in der Zwischenzeit mit Hr. Helmut Hirschhuber vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen ein Gespräch geführt. Diesbezüglich wird nun im Ausschuss nochmals darüber beraten. Anschließend erfolgt der entsprechende Antrag an den Gemeindevorstand.

Der Vorsitzende informiert, dass heute das Thema Carsharing (flo Mobil) vorstellig wurde. Die Infos werden an den Ausschuss weitergeleitet.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

15.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Geburtstagsbesuche

Der Vorsitzende schlägt vor, ab dem 100. Geburtstag den Jubilarinnen und Jubilaren jährlich zum Geburtstag zu gratulieren. Bei der Gratulation sollte z.B. ein Blumenstrauß übergeben werden und alle 5 Jahre das übliche Geschenk.

Der Gemeinderat nimmt die Information zustimmend zur Kenntnis.

b) Güterwegbau Bauplan 2024

Der Vorsitzende informiert, dass mit Hr. Mösl von der Abteilung ländlicher Raum folgender Bauzeitplan besprochen wurde.

- Freizeitanlage, Baubeginn bereits erfolgt
- Kat. Aignerbach, Baubeginn Anfang bzw. Mitte April
- anschl. Ausbau Straße Innermühllehen, Retentionen mit Steinmauer
- anschl. Sanierung Hofzufahrt Kranzachweg mit Hofzufahrt Unterschröck
- anschl. Sanierung Reatnbachl und letzte Asphaltdecke Str. Außerberg
- anschl. Sanierung Höglmauer

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

c) Raumordnungskonzept

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach dem Abschluss der Bestandserhebungen am 3.4.2024 um 14.00 Uhr dem Gemeindevorstand ein Vorentwurf präsentiert wird. Die Gemeinderatsmitglieder können an dem Termin teilnehmen. Der Vorsitzende ersucht die Gemeinderäte, sich im Vorfeld zu diesem Termin anzumelden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

d) Tour de Alps

Der Vorsitzende informiert, dass am 17.04.2024 im Rahmen der Straßenrennen Tour de Alps auf den Weerberg zwei Bergwertungen stattfinden. Aus diesem Grund müssen die Landesstraße Pill bis Gemeindezentrum und die Gemeindestraße Kirchgasse Richtung Weer im Zeitraum von 12.30 bis 14.00 gesperrt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

e) Info Errichtung Freizeitanlage -Weerberg samt Mehrzweckgebäude

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit folgende Arbeiten im Gange sind:

- Fa. Strabag, Unterbauarbeiten inkl. Fundamente für den Tennisplatz
- Kanalbauarbeiten des Güterwegebaues
- Ende März Beginn des Platzbaues (Wetterabhängig!)

Der Vorsitzende informiert weiters, dass der Holzzaun vom Tennisverein montiert und gestrichen wird. Das Material wird von der Gemeinde besorgt. Weiters hat der Verein die Kosten der Kantineeinrichtung zu übernehmen. Der Verein führt

die Malarbeiten im Technikraum aus und hilft beim „Steinesammeln“ für die notwendigen Trockensteinmauern mit.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

f) Kat. Schaden Aignerbach mit Ausbau der Kurve

Der Vorsitzende informiert, dass Anfang bzw. Mitte April die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Weiters muss in diesem Zug die Lage der Ein- und Ausstiegsstelle der Busse angepasst werden. Die Ein- und Ausstiegsstelle darf nicht im Wendebereich angesiedelt sein. Für den Betrieb der Bushaltstelle bekommt die Gemeinde keine Genehmigung.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

g) Buskosten für Schulexkursion ins Ahrental am 21.03.2024

Die VSD Vera Splechna hat die Gemeinde ersucht, die restlichen Buskosten zum Recycling Zentrum Ahrental zu übernehmen. Das Busunternehmen Fa. Moser hat ein Angebot in der Höhe von EUR 480,00 vorgelegt. Die Fa. ATM übernimmt zwei Drittel der Kosten. Somit ersucht Fr. Splechna die Übernahme der Restkosten in der Höhe von EUR 160,00. Frau Splechna bedankte sich im Zuge des Ansuchens im Namen der beiden Volksschulen für die jährliche Übernahme der Buskosten zur Radfahrprüfung nach Schwaz. Nach Möglichkeit wird auch die VVT-Linie benutzt.

Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme der EUR 160,00.

h) Information Veranstaltungsreihe „Weerberger Leben - Weerberg erleben“

Der Vorsitzende berichtet über die 5 Veranstaltungen. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht. Er bedankt sich bei der Mitarbeiterin des Gemeindeamtes Stefanie Sponring für die sehr gute Organisation.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

i) Termine

Nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag, 29.04.2024 um 20.00 Uhr.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

j) Parkplatz Sunnbichl

GR Andrea Knapp fragt betreffend der zeitlichen Umsetzung des Projektes Errichtung Parkplatz Sunnbichl nach. Der Vorsitzende teilt mit, dass im Jahr 2024 die Planung abgewickelt werden muss. Die Umsetzung wird im Jahr 2024 daher schwer möglich sein.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

k) A1 Glasfaser Vorstellung

GV Hanspeter Knapp teilt mit, dass in der Gem2Go App der Termin widersprüchlich übermittelt wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Information berichtigt wird.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

l) Gastronomie Weerberg – Räumlichkeiten für Vereine

GR Johannes Unterlechner informiert über die Schwierigkeit für Vereine, Räumlichkeiten zu finden, um die jährlichen Jahreshauptversammlungen abhalten zu können. Derzeit müssen sie ihre Versammlungen in Gastronomiebetrieben in den Nachbargemeinden abhalten. Man sollte diesbezüglich bei den Vereinen mit entsprechenden Aufenthaltsräumen nachfragen, ob die betroffenen Vereine diese Räumlichkeiten für Versammlungen nutzen könnten. Der Vorsitzende teilt mit, dass es diesbezüglich bereits Gespräche innerhalb von bestimmten Vereinen gibt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:45 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer